

Fernkurs Heilpädagogik

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Titel | Fernkurs Heilpädagogik |
| Zulassungsnummer | 1141022 |

Veranstalter

| | |
|------------------------|---|
| Adresse: | Aus- und Fortbildungsinstitut für Früh- und Sonderpädagogik der Katholischen Erwachsenenbildung RLP Welschnonnengasse 2-4 55116 Mainz |
| Telefon: | +49 6131 279543 |
| E-Mail-Adresse: | baltrusch@keb-rheinland-pfalz.de |
| Webseite: | https://www.fortbildungsinstitut-keb-rlp.de |

Lehrgangsziel

Vorbereitung auf die Staatliche Prüfung zur Heilpädagogin/zum Heilpädagogen nach der
Fachschulverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Inhalte

| | |
|---|--|
| Lehrgangsinhalte: | <p>Heilpädagogische Diagnostik bei und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Wahrnehmungs- und Kommunikationsbeeinträchtigungen durchführen - Heilpädagogische Diagnostik bei und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung, - Bei Kindern und Jugendlichen mit Lernschwächen / Lernbeeinträchtigungen heilpädagogisch handeln - Heilpädagogische Förderangebote auf der Basis unterschiedlicher Konzeptionen durchführen und beurteilen - Heilpädagogische Handlungskonzepte für Menschen mit herausforderndem Verhalten entwickeln, umsetzen und evaluieren - Pflegemaßnahmen planen und durchführen - Förder- und Bildungsangebote bei Erwachsenen mit Beeinträchtigungen erstellen - Heilpädagogische Beratungsgespräche führen - Förderpläne und Berichte im Rahmen einer heilpädagogischen Praxiserfahrung entwickeln - Eine heilpädagogische Praxis aus rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekten führen - Abschlußprojekt</p> |
| Medien, die Bestandteile des Fernlehrrangebots sind: | <p>11 Lernmodule gegliedert in 6 Bausteine (Studienbuch, Fachbücher, Handreichungen, Leitfäden, Rechtsgrundlagen, Modulhandbücher, Bausteinaufgaben etc.) auf einer virtuellen Lernplattform</p> |

Abschluss

| | |
|-----------------------------|--|
| Abschluss: | Staatliche Prüfung zur Heilpädagogin/zum Heilpädagogen an einer Fachschule für Sozialwesen |
| Art des Abschlusses: | schulisch/staatlich |

Voraussetzungen

| | |
|----------------------------------|--|
| Teilnahmevoraussetzungen: | abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in und mindestens 1-jährige hauptberufliche Berufspraxis im sozialpädagogischen oder sonderpädagogischen Bereich oder gleichwertige Qualifikation |
| Prüfungsvoraussetzungen: | Nachweis ausreichender Vorbereitung und erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren, Hospitationen etc.; Weiteres bitte beim Institut erfragen |

Kosten

| | |
|--|------------|
| Teilnahmekosten (Gesamtkosten): | 6.200,00 € |
| Lehrgangskosten: | 6.200,00 € |
| Kosten für (externe) Prüfungen: | 0,00 € |
| Kosten für diese erforderlichen Arbeitsmaterialien: | 78,00 € |
| Anzahl der Raten: | 30 |
| Höhe der Raten: | 206,00 € |

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraahmen

| | |
|---|---|
| Gesamtdauer in Monaten: | 30.00 |
| Gesamtdauer in Stunden: | 1822 Std. (2429 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.) |
| Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden: | 11.50 |
| Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten): | 451 |

| | |
|---------------------------|--|
| Präsenzunterricht: | 17 Wochenendseminare (4 digital und 13 analog in Mainz): drei 2,5-tägige und vierzehn 2-tägige sowie zwei 3-tägige Prüfungsvorbereitungsseminare (335 Unterrichtsstunden), verpflichtende Mentorenstunden, Lern- und Arbeitsgruppentreffen (mindestens 88 Unterrichtsstunden), heilpädagogisches Praktikum von mindestens 400 Stunden; drei verpflichtende und drei optionale Hospitationen (mindestens vier ganztägige Hospitationen); zusätzlich werden fakultative Seminare angeboten |
|---------------------------|--|

Zusätzliche Informationen

Bei den Kosten für zusätzlich erforderliche Arbeitsmittel handelt es sich um drei Fachbücher. Der Erwerb weiterer drei Fachbücher wird empfohlen. Die prüfende Behörde erhebt Prüfungskosten in Höhe von 500,- Euro.